

Stellungnahme der Fachhochschule Kärnten

zum Gutachten

**im Verfahren zur Akkreditierung des FH-Bachelorstudiengangs
„Informationstechnologien“, StgKz 0851,
an den Standorten Villach und Klagenfurt,
der Fachhochschule Kärnten**

gem. § 8 der FH-Akkreditierungsverordnung

Fachhochschule Kärnten

Gemeinnützige Privatstiftung

Villacher Straße 1

9800 Spittal/Drau

Spittal/Drau, 23.04.2019

Wir freuen uns über das positive Gutachten und sehen uns in unserem Vorhaben, den geplanten Bachelorstudiengang „Informationstechnologien“ als neues Studienangebot an den Standorten Villach und Klagenfurt der FH Kärnten anzubieten, bestärkt.

Die Ausführungen im Gutachten ermöglichten eine kritisch konstruktive Reflexion des Vorhabens. Die uns mitgegebenen Anregungen schätzen wir als sehr hilfreich ein und greifen sie gerne auf.

Insbesondere möchten wir auf folgende Rückmeldungen eingehen:

Ad 5.1 j:

Bachelorarbeiten und Berufspraktikum:

Im Verlauf des Studiums ist eine Bachelorarbeit vorgesehen: Diese soll im Rahmen der Lehrveranstaltung "Projekt Bachelor" (5 CP) im 5. Semester erstellt bzw. begonnen werden (vgl. Abschnitt 3.9.4). Das dazu begleitende Seminar „Bachelorarbeit“ (4 CP), das grundlegende Kompetenzen für die Erstellung einer vorwissenschaftlichen Arbeit nach wissenschaftlichen Kriterien vermitteln soll, findet allerdings erst im 6. Semester statt. Diese Abfolge ist, wie schon im Gutachten 2018 angemerkt, nicht optimal; gegenüber dem damaligen Antrag wurde allerdings der zeitliche Rahmen des Seminars „Bachelorarbeit“ von 2 CP auf 4 CP erhöht, so dass dem tatsächlichen Workload im 6. Semester sowie den Anforderungen an eine Bachelorarbeit besser entsprochen wird. Leider geht aus der Beschreibung des Moduls „Bachelorabschluss“ nicht explizit hervor, dass die Bachelorarbeit erst im 6. Semester abgeschlossen wird – andernfalls wäre aber die Abfolge „PT: Projekt Bachelor“ (5. Semester) vor „SE: Begleitendes Seminar Bachelorarbeit“ (6. Semester) wenig sinnvoll.

Hierzu möchten wir anmerken, dass im Rahmen der Lehrveranstaltung „PT: Projekt Bachelor“ die Konzeptionierung und Umsetzung der Projektaufgaben im Mittelpunkt stehen. Das Projekt endet mit der Erstellung eines Projektberichts, der als Vorversion der Bachelorarbeit dient.

Die Lehrveranstaltung „SE: Begleitendes Seminar Bachelorarbeit“ im 6. Semester soll hingegen zur Erstellung der Bachelorarbeit sowie der Präsentation der Inhalte dienen. Die aus dem Projekt „PT: Projekt Bachelor“ gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse sollen dann im Laufe des 6. Semesters in die Bachelorarbeit einfließen. Damit ist gewährleistet, dass eine Betreuung im 6. Semester für die Erstellung der Bachelorarbeit gegeben ist und auch die Abfolge stimmig ist.

Somit greifen wir gerne die Anmerkung der Gutachter auf, um die Transparenz sowohl für die Studierenden als auch für die Lehrenden zu erhöhen und ändern daher folgende LV-Beschreibungen aus dem Modul „BAKK: Bachelorabschluss“ im Modulhandbuch (siehe Anhang):

- „PT: Projekt Bachelor“
- „Begleitendes Seminar Bachelorarbeit“

Ad 5.1 k:

Sämtliche Lehrveranstaltungen sind mit Credit Points (CP) gemäß dem ECTS ausgewiesen. Die meisten Lehrveranstaltungen werden mit etwa 5 CP bewertet. Klare Ausnahme ist hier das Berufspraktikum mit 19 CP (hier werden in den Dozentenübersichten teilweise noch die ursprünglichen 21 CP genannt, was eine kleine Inkonsistenz zu den Angaben im Curriculum (19 CP im 6. Semester) darstellt. In Anbetracht einer Dauer von 12 Wochen (~18,5 CP bei 38,5 Wochenstunden) und der zusätzlich anzufertigenden monatlichen Berichte scheint dies adäquat.

Wir bestätigen, dass der Aufwand für die Studierenden für das Modul „PRAKT: Berufspraktikum“ insgesamt 21 ECTS Credits entspricht. Davon entfallen 19 ECTS Credits auf die LV „BP: Berufspraktikum“. Die restlichen 2 ECTS Credits aus dem Modul sind für das „SE: Begleitendes Seminar Berufspraktikum“ vorgesehen.

Ad 5.1 l:

Der im Gutachten 2018 kritisierte Workload im 6. Semester wurde angepasst. Konkret wurden die CP des Berufspraktikums von 21 auf 19 gesenkt und die CP für das Seminar „Bachelorarbeit“ von 2 auf 4 erhöht. Damit spiegeln die CP nun den tatsächlichen Workload der verschiedenen Lehrveranstaltungen besser wider. Allerdings muss weiterhin während des (Vollzeit-)Berufspraktikums der Praktikumsabschlussbericht verfasst werden, was problematisch wäre, wenn ein Praktikum ein Ausmaß von vier Monaten, wie in der bisherigen Praxis lt. Aussage der Studierenden oftmals üblich, anstelle der im Curriculum vorgesehen 12 Wochen annehmen würde.

Die Dauer des Berufspraktikums ist für 12 Wochen vorgesehen. Eine darüber hinaus gehende Verlängerung wird teilweise durch die Studierenden selbst gewählt, um vor dem Studienabschluss noch mehr Praxiserfahrung sammeln zu können und sich an potentielle Arbeitgeber zu binden.

Ad 5.1 o:

Für das Aufnahmegespräch gibt es keine festen Vorgaben bzw. keinen Leitfaden. Nach Ansicht der Studiengangsleitung ist die Ausgangssituation der Bewerber derart unterschiedlich, dass man mit einem fest vorgegebenem Leitfaden nicht alle Möglichkeiten abdecken kann. Darunter leidet nach Ansicht der Gutachter die Transparenz des Aufnahmeverfahrens für die Bewerber/innen. Die Gutachter empfehlen daher, die bewährte Praxis der Aufnahmegespräche beizubehalten, aber den Prozess stärker zu formalisieren und transparenter zu machen, etwa indem das Muster des (weiter zu differenzierenden) Gesprächsprotokolls ebenfalls auf der Webseite eingestellt ist.

Wir greifen gerne die Empfehlung der Gutachter nach mehr Transparenz bezogen auf das Aufnahmeverfahren auf. Daher wird ein Leitfaden für das Aufnahmegespräch ausgearbeitet und auf der Website der FH Kärnten veröffentlicht. Ziel des Leitfadens soll es sein, BewerberInnen Informationen über die Dauer, den Ablauf und den Inhalt des Gespräches zu geben.

Ad 5.5 b:

Das Lehrdeputat der hauptberuflich Lehrenden im Rahmen einer FH-Professur ist über den Studienbereich mit 16 SWS festgelegt, wodurch einerseits der Kernauftrag zur Lehre erfüllt und andererseits ausreichend Zeit für Forschungs- und Verwaltungsaufgaben hergestellt werden soll. In den Dienstverträgen mit den hauptberuflich Lehrenden wird neben der Lehre auch die Abwicklung von Forschungsprojekten festgelegt. Für eine solche Beteiligung gibt es ab einer bestimmten Projektgröße bzw. -stundenzahl eine Möglichkeit der Lehrdeputatsreduktion, wohingegen es für das zeitaufwändige Verfassen von Anträgen bzw. die Akquise von Projekten bisher noch keinen Ausgleich gibt. Die Berücksichtigung weiterer Leistungen im Zuge der F&E-Aktivitäten, etwa für das Verfassen und die Veröffentlichung wissenschaftlicher Publikationen, ist derzeit ebenfalls noch nicht geregelt, allerdings gibt es hier eine Absichtserklärung der Institution hinsichtlich Verbesserungen zugunsten des Lehr- und Forschungspersonals.

Das Schaffen einer transparenten Äquivalenzregelung ist derzeit ein zentrales Thema des F&E-Ausschusses der FH Kärnten. Allerdings kann an dieser Stelle positiv angemerkt werden, dass eine Deputatsreduktion hinsichtlich der Akquisition von F&E-Projekten durch die Etablierung von Forschungsgruppen bereits ermöglicht wird. Jede Forschungsgruppe erhält pro Jahr EUR 50.000 genau für diese Aktivitäten (Antragserstellung und Aufbau von F&E-Kompetenzen). Damit können hauptberufliche Lehrende auch für das Verfassen von Anträgen Projektstunden verbuchen, die direkt in die Deputatsreduktion einfließen.

Der Studienbereich Engineering & IT hat mittlerweile acht Forschungsgruppen in den letzten zwei Jahren gegründet, die durch dieses Modell finanziert werden.

Abschließend möchten wir uns bei den Gutachtern für die konstruktiven Anregungen und positiven Anmerkungen zur Entwicklung des neuen Studiengangs „Informationstechnologien“ bedanken.

ANHANG

BAKK: Bachelorabschluss

Titel des Moduls	Bachelorabschluss
Kennzahl des Moduls	BAKK
Art des Moduls	Pflichtfach
Niveau des Moduls	Bachelor
Studienjahr	3
Semester	WiSe (5. Semester), SoSe (6. Semester)
ECTS Credits	11
Semesterwochenstunden	2,2
Modulstruktur	PT: Projekt Bachelor SE: Begleitendes Seminar Bachelorarbeit DP: Bachelorprüfung
Lernergebnisse des Moduls	Studierende sind in der Lage die in den Semestern zuvor erworbenen Grundkenntnisse anzuwenden. Sie können eigenständig, zielgerichtet eine vorwissenschaftliche Arbeit erstellen. Sie können die erworbenen Grundkenntnisse für verschiedene Fragestellungen anwenden und in Form einer kommissionellen Prüfung wiedergeben.
Lehrinhalte des Moduls	Lehrveranstaltung, in der eine kleine Gruppe von Studierenden unter Beteiligung eines oder mehrerer Lehrender Fragestellungen aus einem praxisrelevanten Bereich des Faches bzw. eines Teilgebietes formuliert, Lösungswege und Methoden zur Beantwortung der Fragestellung erarbeitet (allenfalls unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zusammenhänge) und Lösungsansätze argumentativ vertritt und in der Bachelorarbeit niederschreibt.

PT: Projekt Bachelor

Titel der Lehrveranstaltung	Projekt Bachelor
Kennzahl der Lehrveranstaltung	B2.09100.50.011
Art der Lehrveranstaltung	PT Projekt (Pflichtfach)
Niveau der Lehrveranstaltung	Bachelor
Studienjahr	3
Semester	WiSe (5. Semester)
ECTS Credits	5
Semesterwochenstunden	2

Dozent/in	N.N.
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung	Studierende sind in der Lage die in den Semestern zuvor erworbenen Grundkenntnisse anzuwenden. Sie können eigenständig und zielgerichtet eine Konzeption oder Implementierung anhand einer definierten Aufgabenstellung erstellen und diese in einem Projektbericht festhalten.
Modus der Lehrveranstaltung	Präsenzveranstaltung
Voraussetzungen laut Lehrplan (falls zutreffend)	Keine
Lehrinhalte der Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltung, in der eine kleine Gruppe von Studierenden unter Beteiligung eines oder mehrerer Lehrender Fragestellungen aus einem praxisrelevanten Bereich des Faches bzw. eines Teilgebietes formuliert, Lösungswege und Methoden zur Beantwortung der Fragestellung erarbeitet (allenfalls unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zusammenhänge) und Lösungsansätze argumentativ vertritt.
Empfohlene Fachliteratur	Aufgabenspezifische Literatur wird zu Beginn des Projektes zur Verfügung gestellt.
Lehr- und Lernformen	Projektarbeit (PT)
Prüfungsmethode	Prüfungsimmanenter Charakter mit <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und • Verfassen eines Projektberichtes als Vorversion für die Bachelorarbeit im 6. Semester
Unterrichtssprache	Deutsch Der Projektbericht (Vorversion der Bachelorarbeit) kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.
Anmerkungen	Keine

SE: Begleitendes Seminar Bachelorarbeit

Titel der Lehrveranstaltung	Begleitendes Seminar Bachelorarbeit
Kennzahl der Lehrveranstaltung	B2.09100.60.011
Art der Lehrveranstaltung	SE Seminar (Pflichtfach)
Niveau der Lehrveranstaltung	Bachelor
Studienjahr	3
Semester	SoSe (6. Semester)
ECTS Credits	4
Semesterwochenstunden	0,2
Dozent/in	N.N.
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sind in der Lage aus den gewonnen Erkenntnissen und Projektergebnissen der LV „PT: Projekt Bachelor“

	eine vorwissenschaftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen und sind in der Lage diese zu präsentieren.
Modus der Lehrveranstaltung	Präsenzveranstaltung
Voraussetzungen laut Lehrplan (falls zutreffend)	Keine
Lehrinhalte der Lehrveranstaltung	Die Lehrveranstaltung beinhaltet folgende Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Guidelines für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten Präsentationsmethoden
Empfohlene Fachliteratur	Fachliteratur wird im Rahmen der Lehrveranstaltung je nach Thema bekanntgegeben.
Lehr- und Lernformen	Reflexion von relevanten Themen und wissenschaftliche Betreuung durch qualifiziertes Fachpersonal
Prüfungsmethode	Prüfungsimmanenter Charakter mit <ul style="list-style-type: none"> Teilnahme Verfassen und Präsentation der Bachelorarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.
Anmerkungen	Keine

DP: Bachelorprüfung

Titel der Lehrveranstaltung	Bachelorprüfung
Kennzahl der Lehrveranstaltung	B2.09100.60.013
Art der Lehrveranstaltung	DP
Niveau der Lehrveranstaltung	Bachelor
Studienjahr	3
Semester	SoSe (6. Semester)
ECTS Credits	2
Semesterwochenstunden	0
Dozent/in	